



Die Peinerin Maren Benckendorf (links) wird „liebervoll“ von einer Hannoveranerin gebremst.

Foto: Henrik Bode

Jahn-Mädels in der Oberliga

Weibliche B-Jugend des MTV Peine gewinnt Relegation am Silberkamp

Im zweiten Anlauf haben es die B-Jugendhandballerinnen von Vater Jahn Peine gepackt. Sie schafften den Schritt in die höchste deutsche Spielklasse ihrer Alterstufe und zogen in die Oberliga ein.

Im ersten Spiel gegen die HSG Hannover West zeigten die Gastgeberinnen am Silberkamp von Beginn an die geforderte Grund-Aggressivität in der Abwehr. Bereits zur Halbzeit setzte sich Jahn auf 12:7 ab. Nach der Pause hatten die Jahnerinnen zeitweise den spielerischen Faden etwas verloren und erlaubten der HSG den Treffer zum 10:13. Doch

nun wurde wieder konsequenter verteidigt. Auch Tessa Buchholz im Peiner Gehäuse hielt ihrem Team mit ihren Paraden den Rücken frei.

Da im zweiten Spiel die HSG den MTV Geismar mit einem Tor bezwang, hätten sich die Jahnerinnen im abschließenden Spiel sogar noch eine Niederlage mit zwei Toren erlauben können. Aber Jahn wollte sich auf keine Rechenexempel einlassen. Auch gegen Geismar brauchten die Jahnerinnen eine gewisse Anlaufphase. Nach dem 6:6 diktierte insbesondere wieder der Peiner Abwehrverband das Spielgeschehen.

Der Zwischenspurt bis zur 13:6-Halbzeitführung war eine klei-

ne Vorentscheidung. Aber Geismar steckte nicht auf, näher als bis zum mehr als verdienten 21:18-Endstand ließen die Peinerinnen ihre Gegnerinnen jedoch nicht herankommen.

„Ein ganz wichtiger Schritt für unser Team und Entwicklung unserer Spielerinnen, dass wir dem Peiner Publikum nach etlichen Jahren Pause wieder weiblichen Oberliga-Handball präsentieren können“, lobte Trainer Lutz Benckendorf.

Jahn: Tessa Buchholz, Kübra Gündüz (beide TW) - Lisa Ehlers, Anni Bergmann (1), Laura Schauder (3), Jenny Hüsing (6), Maren Benckendorf (8), Ceci Stolte (2), Lena Witzke (8), Anni Molke (11), Melissa Yegin. jwd